

Benutzerhandbuch

© Copyright 2019 HP Development Company, L.P.

Chrome und Google Cloud Print sind Marken von Google Inc.

HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Februar 2019

Dokumentnummer: L51893-041

Produkthinweis

In diesem Handbuch werden die Merkmale beschrieben, die auf den meisten Modellen verfügbar sind. Einige der Merkmale stehen möglicherweise nicht auf Ihrem Computer zur Verfügung.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch das Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitige Verwendung der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbedingungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt der entsprechenden Rückerstattungsregelung des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eine Rückerstattung des Kaufpreises des Computers fordern möchten, wenden Sie sich an den Verkäufer.

Sicherheitshinweis

 **VORSICHT!** Um eventuelle Verbrennungen oder eine Überhitzung des Computers zu vermeiden, stellen Sie den Computer nicht direkt auf Ihren Schoß, und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnologie (IEC 60950) definiert sind.

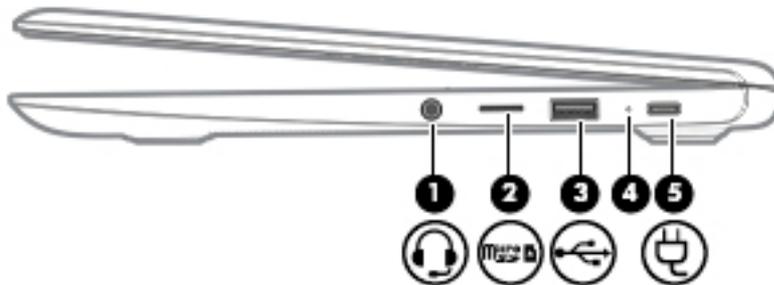
Inhaltsverzeichnis

1 Komponenten des Computers	1
Rechte Seite	1
Linke Seite	3
Display	4
TouchPad	5
Taste	6
Unterseite	7
Sondertasten	7
Aktionstasten	8
Etiketten	8
2 Bildschirmnavigation	10
Verwenden von TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen	10
Tippen	10
Bildlauf (nur TouchPad)	11
Bildlauf mit einem Finger (nur Touchscreen)	12
Streichbewegung mit einem Finger (nur Touchscreen)	12
Zwei-Finger-Pinch-Zoom (nur Touchscreen)	13
3 Energie und Akkus	14
Werkseitig versiegelter Akku	14
Laden des Akkus	14
4 Drucken	15
Drucken über den Google Chrome Browser	15
Drucken über den Google Cloud Print Web-Druckservice	15
5 Weitere HP Informationsquellen	16
Weitere HP Informationsquellen	16
6 Elektrostatische Entladung	17
7 Barrierefreiheit	18
Barrierefreiheit	18
Finden der benötigten Technologietools	18

Unser Engagement	18
International Association of Accessibility Professionals (IAAP)	19
Ermitteln der besten assistiven Technologien	19
Bewerten Ihrer Anforderungen	19
Barrierefreiheit bei HP Produkten	19
Standards und Gesetzgebung	20
Standards	20
Mandat 376 – EN 301 549	20
Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)	20
Gesetzgebung und Bestimmungen	21
USA	21
21st Century Communications and Video Accessibility Act (CVAA)	21
Kanada	22
Europa	22
Großbritannien	22
Australien	22
Weltweit	23
Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit	23
Organisationen	23
Bildungswesen	23
Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen	23
HP Links	24
Kontaktieren des Supports	24
Index	25

1 Komponenten des Computers

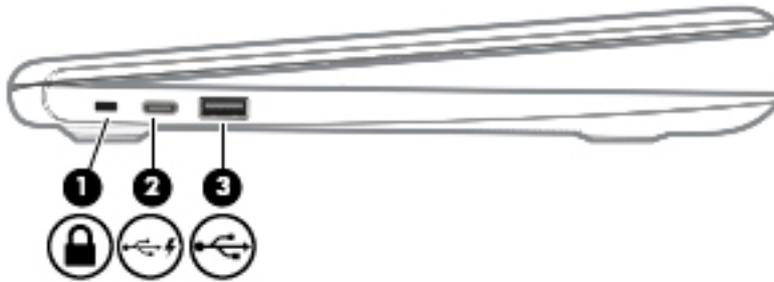
Rechte Seite



Komponente	Beschreibung
(1) 	<p>Combo-Buchse für den Audioausgang (Kopfhörer)/Audioeingang (Mikrofon)</p> <p>Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons. Optionale Geräte, die nur aus einem Mikrofon bestehen, werden nicht unterstützt.</p> <p>VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>Das Handbuch findet sich in der Verpackung.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p>
(2) 	<p>microSD-Speicherkarten-Lesegerät</p> <p>Liest optionale Speicherkarten, die Informationen speichern, verwalten, freigeben oder darauf zugreifen.</p> <p>So setzen Sie eine Karte ein:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Halten Sie die Karte mit der Beschriftungsseite nach oben und mit den Anschlüssen in Richtung Computer.2. Schieben Sie die Karte in das Speicherkarten-Lesegerät und drücken Sie die Karte dann in das Lesegerät, bis sie vollständig eingerastet ist. <p>So entfernen Sie eine Karte:</p> <ul style="list-style-type: none">▲ Ziehen Sie die Karte heraus.
(3) 	<p>USB-Anschluss</p> <p>Zum Anschließen eines USB-Geräts, z. B. eines Handys, einer Kamera, eines Fitness-Armbands oder einer Smartwatch, und zur Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.</p>
(4)	<p>Netzteil- und Akku-LED</p> <ul style="list-style-type: none">• Leuchtet weiß: Das Netzteil ist angeschlossen und der Akku ist geladen.

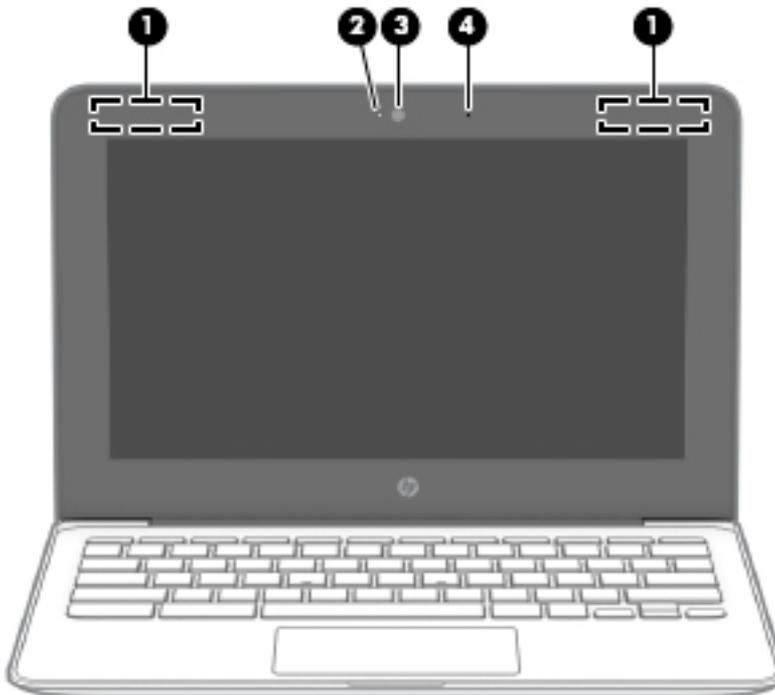
Komponente	Beschreibung
(5)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet gelb: Das Netzteil ist angeschlossen und der Akku wird aufgeladen. Leuchtet nicht: Der Computer wird mit Akkustrom betrieben.
	<p data-bbox="517 369 884 401">USB Type-C Netzanschluss und Anschluss</p> <p data-bbox="916 369 1398 453">Zum Anschließen eines USB Type-C-Netzteils für die Stromversorgung des Computers und, bei Bedarf, zum Laden des Computer-Akkus.</p> <p data-bbox="916 474 979 495">– und –</p> <p data-bbox="916 516 1430 600">Zum Anschließen von USB-Geräten mit Type-C Anschluss, wie z. B. ein Handy, eine Kamera, ein Fitness-Armband oder eine Smartwatch, und zur Datenübertragung.</p> <p data-bbox="916 621 979 642">– und –</p> <p data-bbox="916 663 1398 705">Zum Anschließen eines Anzeigegeräts mit USB Type-C Anschluss zur DisplayPort Ausgabe.</p> <p data-bbox="916 726 1437 783">HINWEIS: Kabel und/oder Adapter (separat zu erwerben) können erforderlich sein.</p>

Linke Seite



Komponente	Beschreibung
(1) Öffnung für die Nano-Diebstahlsicherung	<p>Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer.</p> <p>HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern.</p>
(2)  USB Type-C Netzanschluss und Anschluss	<p>Zum Anschließen eines USB Type-C Netzteils für die Stromversorgung des Computers und, bei Bedarf, zum Laden des Computer-Akkus.</p> <p>– und –</p> <p>Zum Anschließen von USB-Geräten mit Type-C Anschluss, wie z. B. ein Handy, eine Kamera, ein Fitness-Armband oder eine Smartwatch, und zur Datenübertragung.</p> <p>– und –</p> <p>Zum Anschließen eines Anzeigegeräts mit USB Type-C Anschluss zur DisplayPort Ausgabe.</p> <p>HINWEIS: Kabel und/oder Adapter (separat zu erwerben) können erforderlich sein.</p>
(3)  USB-Anschluss	<p>Zum Anschließen eines USB-Geräts, z. B. eines Handys, einer Kamera, eines Fitness-Armbands oder einer Smartwatch, und zur Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.</p>

Display

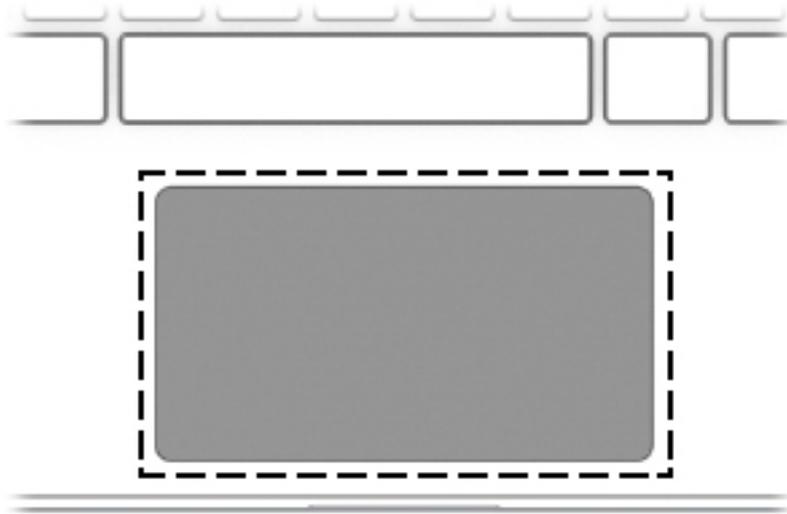


Komponente	Beschreibung
(1) WLAN-Antennen*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren. HINWEIS: Die Position der WLAN-Antennen kann je nach Produkt unterschiedlich sein.
(2) Kamera-LED	Leuchtet: Die Kamera wird gerade verwendet.
(3) Kamera	Zum Video-Chatten und zum Aufzeichnen von Videos und Einzelbildern. HINWEIS: Die Tastenfunktionen können je nach Hardware und auf der Kamera installierter Software variieren.
(4) Internes Mikrofon	Zum Aufzeichnen von Audio.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar und die Position der Antennen variiert. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden.

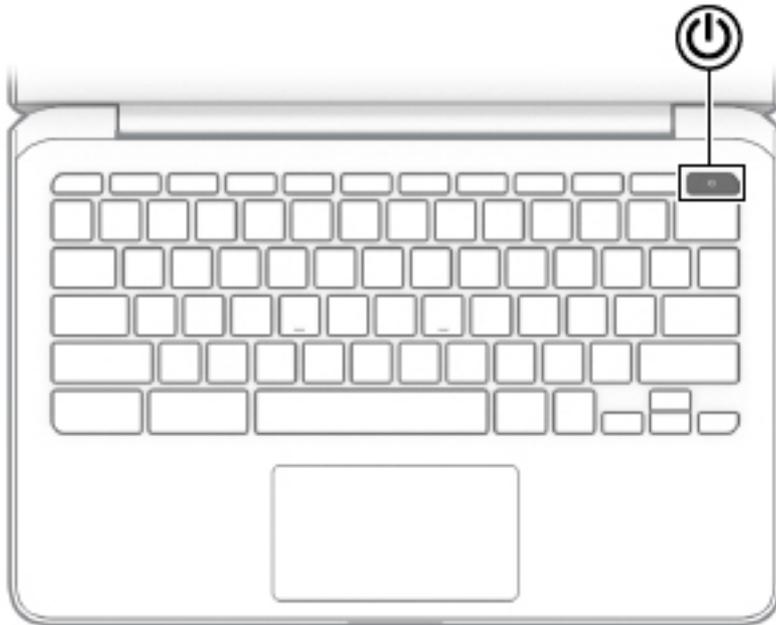
Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region.

TouchPad



Komponente	Beschreibung
TouchPad-Feld	Zum Bewegen des Mauszeigers und Auswählen bzw. Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm. HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen auf Seite 10 .

Taste



Komponente

Ein/Aus-Taste

Beschreibung

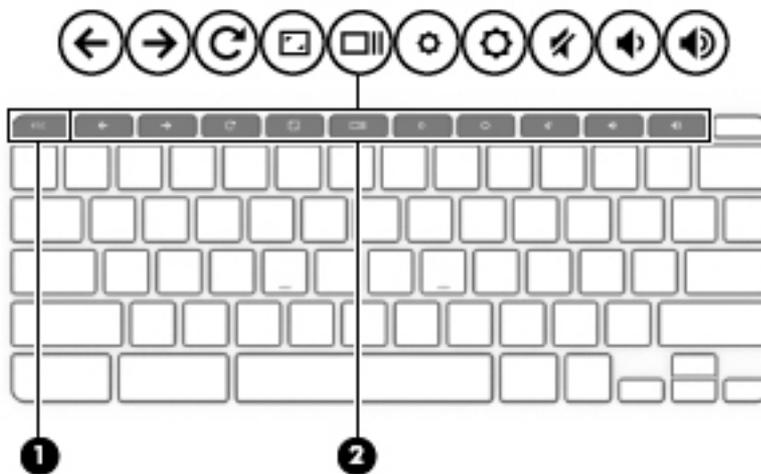
- Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um ihn einzuschalten.
 - Wenn sich der Computer im Standbymodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus zu beenden.
 - Wenn der Computer eingeschaltet ist und Sie das Display sperren möchten, drücken Sie die Taste, bis der Anmeldebildschirm erscheint. Wenn Sie bei aktivierter Display-Sperre die Ein/Aus-Taste drücken, wird der Computer ausgeschaltet.
 - Wenn der Computer eingeschaltet ist und Sie ihn ausschalten möchten, drücken und halten Sie die Taste, um den Bildschirm zu sperren und halten Sie die Taste dann weiter, bis der Computer sich abschaltet.
-

Unterseite



Komponente	Beschreibung
Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.

Sondertasten



Komponente	Beschreibung
(1) esc -Taste	Aktiviert bestimmte Computerfunktionen, wenn Sie in Kombination mit anderen Tasten (z. B. Tab oder Umschalt) gedrückt wird.
(2) Aktionstasten	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen.

Aktionstasten

Weitere Informationen zu Aktionstasten und Tastaturkürzel finden Sie unter <https://support.google.com/chromebook/answer/183101>. Wählen Sie unten auf der Seite Ihre Sprache aus.

Symbol	Taste	Beschreibung
	Zurück	Zum Anzeigen der letzten Seite in Ihrem Browser-Verlauf.
	Vorwärts	Zum Anzeigen der nächsten Seite in Ihrem Browser-Verlauf.
	Neu laden	Zum neu Laden der aktuellen Seite.
	Vollbild	Zum Öffnen der Seite im Vollbildmodus.
	Apps anzeigen	Zum Anzeigen der geöffneten Apps. HINWEIS: Drücken Sie diese Taste in Verbindung mit strg , um einen Screenshot zu erstellen.
	Helligkeit verringern	Zum stufenweisen Verringern der Displayhelligkeit halten Sie die Taste gedrückt.
	Helligkeit erhöhen	Zum stufenweisen Erhöhen der Displayhelligkeit halten Sie die Taste gedrückt.
	Stummschalten	Zum Stummschalten der Audioausgabe.
	Leiser	Zum stufenweisen Verringern der Lautsprecherlautstärke halten Sie die Taste gedrückt.
	Lauter	Zum stufenweisen Erhöhen der Lautsprecherlautstärke halten Sie die Taste gedrückt.

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung benötigen oder wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen.



WICHTIG: Alle Etiketten, die in diesem Abschnitt beschrieben werden, befinden sich an der Unterseite des Computers.

- Serviceetikett – Liefert wichtige Informationen zur Identifizierung Ihres Computers. Wenn Sie sich an den Support wenden, werden Sie wahrscheinlich nach der Seriennummer gefragt und möglicherweise auch nach der Produktnummer oder der Modellnummer. Suchen Sie diese Nummern heraus, bevor Sie sich an den Support wenden.

Ihr Serviceetikett wird einem der unten abgebildeten Beispiele ähneln. Richten Sie sich nach der Abbildung, die am besten zum Serviceetikett Ihres Computers passt.



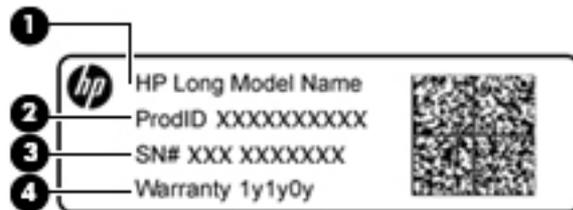
Komponente

- (1) Seriennummer

- (2) Produktnummer

- (3) Garantiezeitraum

- (4) Modellnummer (nur bestimmte Produkte)



Komponente

- (1) Modellname (nur bestimmte Produkte)

- (2) Produktnummer

- (3) Seriennummer

- (4) Garantiezeitraum

- Zulassungsetikett(en) – enthält/enthalten Zulassungsinformationen für den Computer.
- Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte – enthält/enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für die Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind.

2 Bildschirmnavigation

Zur Bildschirmnavigation stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- Verwenden von Touch-Bewegungen direkt auf dem Bildschirm (nur bestimmte Produkte)
- Verwenden von optionaler Maus oder Tastatur (separat zu erwerben)
- Verwenden von Touch-Bewegungen auf dem TouchPad

Verwenden von TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen

Mit dem TouchPad können Sie mit einfachen Touch-Bewegungen über den Bildschirm navigieren und den Zeiger steuern. Sie können auch die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus verwenden. Um auf einem Touchscreen (nur bestimmte Produkte) zu navigieren, berühren Sie den Bildschirm direkt mit den in diesem Kapitel beschriebenen Bewegungen.

Tippen

Zeigen Sie auf ein Element auf dem Bildschirm und tippen Sie dann mit einem Finger auf das TouchPad-Feld oder den Touchscreen, um das Element auszuwählen. Doppeltippen Sie auf eine Option, um sie zu öffnen.



Tippen Sie mit zwei Fingern auf das TouchPad-Feld oder den Touchscreen, um ein kontextabhängiges Menü anzuzeigen.



Bildlauf (nur TouchPad)

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Ein Bildlauf nach links oder rechts mit zwei Fingern blättert seitenweise weiter, wenn der Inhalt auf der jeweiligen Seite fortgesetzt wird, oder geht im Browserverlauf zurück oder vor.

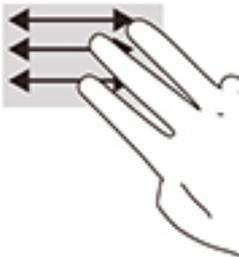
Um einen Bildlauf durchzuführen, setzen Sie zwei Finger mit geringem Abstand zueinander auf das TouchPad und ziehen sie über das TouchPad nach oben, unten, links oder rechts.



HINWEIS: Die Geschwindigkeit des Bildlaufs hängt davon ab, wie schnell Sie die Finger bewegen.



Um zwischen geöffneten Registerkarten in Chrome einen Bildlauf durchzuführen, bewegen Sie drei Finger nach links oder rechts auf dem TouchPad.



Bildlauf mit einem Finger (nur Touchscreen)

Durch einen Bildlauf mit einem Finger nach links oder rechts können Sie im Browserverlauf zurück- oder vorgehen.

Um einen Bildlauf durchzuführen, platzieren Sie die Finger auf dem Touchscreen und ziehen Sie sie über den Touchscreen nach links oder rechts.



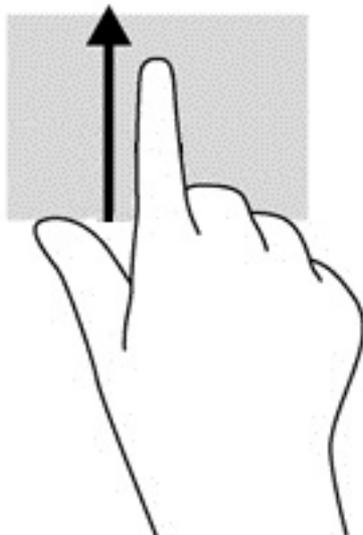
HINWEIS: Die Geschwindigkeit des Bildlaufs hängt davon ab, wie schnell Sie die Finger bewegen.



Streichbewegung mit einem Finger (nur Touchscreen)

Eine Streichbewegung nach oben blendet das Regal aus oder ein. Das Regal enthält eine Liste gängiger Kürzel für Apps, sodass Sie diese einfach finden können.

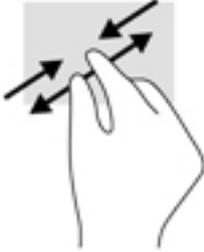
Eine Streichbewegung führen Sie aus, indem Sie Ihren Finger an der unteren Seite des Bildschirms platzieren, in einer schnellen Bewegung ein Stück nach oben streichen und dann den Finger abheben.



Zwei-Finger-Pinch-Zoom (nur Touchscreen)

Mit dem Zwei-Finger-Pinch-Zoom können Sie die Anzeige eines Bildes oder Textes vergrößern oder verkleinern.

- Zoomen Sie aus einem Element heraus, indem Sie zwei Finger auf dem Touchscreen platzieren und sie dann zusammenschieben.
- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem Touchscreen platzieren und sie dann auseinanderziehen.



3 Energie und Akkus

Werkseitig versiegelter Akku

Der Austausch eines oder mehrerer Akkus in diesem Gerät kann nicht einfach durch die Benutzer selbst durchgeführt werden. Das Entfernen oder Ersetzen des Akkus könnte Auswirkungen auf die Gewährleistung haben. Wenn sich ein Akku nicht mehr aufladen lässt, kontaktieren Sie den Support. Wenn ein Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, entsorgen Sie ihn nicht über den Hausmüll. Entsorgen Sie Computer-Akkus gemäß den lokalen Gesetzen und Bestimmungen.

Laden des Akkus

1. Schließen Sie das Netzteil an den Computer an.
2. Stellen Sie durch Überprüfung der Netzteil-LED sicher, dass der Akku geladen wird. Diese LED befindet sich rechts am Computer neben dem Netzanschluss.

Netzteil-LED	Status
Leuchtet weiß	Das Netzteil ist angeschlossen und der Akku ist geladen.
Leuchtet gelb	Das Netzteil ist angeschlossen und der Akku wird aufgeladen.
Leuchtet nicht	Der Computer wird mit Akkustrom betrieben.

3. Während der Akku geladen wird, lassen Sie das Netzteil so lange verbunden, bis die Netzteil-LED weiß leuchtet.

4 Drucken

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um von Ihrem Computer aus zu drucken:

- Drucken über den Google Chrome™ Browser
- Drucken über den Google Cloud™ Print Web-Druckservice



HINWEIS: Wenn Sie HP Print for Chrome verwenden, kann der Drucker nicht bei Google Cloud Print registriert werden.

Drucken über den Google Chrome Browser

Um über den Google Chrome Browser zu drucken, verwenden Sie die HP Print for Chrome App. Sie können die HP Print for Chrome App über den Chrome Web Store installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Website.

1. Gehen Sie zu <http://support.hp.com/us-en/document/c04683559?openCLC=true>.
2. Wählen Sie Ihr Land aus.
3. Wählen Sie Ihre Sprache und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Drucken über den Google Cloud Print Web-Druckservice

Der Google Cloud Print Web-Druckservice ist ein kostenloser Service, mit dem Sie Dokumente und Fotos sicher von Ihrem Computer aus drucken können. Informationen zu Anforderungen und Vorgehensweise für Google Cloud Print finden Sie auf der HP Website.

1. Gehen Sie zu <http://support.hp.com/us-en/document/c02817255?openCLC=true>.
2. Wählen Sie Ihr Land aus.
3. Wählen Sie Ihre Sprache und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

5 Weitere HP Informationsquellen

Weitere HP Informationsquellen

Diese Tabelle hilft Ihnen dabei, Produktinformationen, Anleitungen und sonstige Informationen zu finden.

Informationsquelle	Inhalt
<i>Setupanweisungen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten des Computers• Identifizieren der Computerkomponenten
HP Website Um auf das neueste Benutzerhandbuch zuzugreifen, gehen Sie zu http://www.hp.com/support , und folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Produkt zu finden. Wählen Sie dann Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Support• Teilebestellung und weitere Hilfe• Verfügbares Zubehör für das Produkt
Weltweiter Support Support in Ihrer Sprache können Sie auf der Website http://www.hp.com/support unter der Auswahl Ihres Landes anfordern.	<ul style="list-style-type: none">• Online-Chat mit einem HP Techniker• Support-Rufnummern• HP Service-Center Standorte
<i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i> Gehen Sie zu http://www.hp.com/ergo .	<ul style="list-style-type: none">• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes• Richtlinien für die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten, die den Komfort erhöhen und das Risiko einer Verletzung verringern• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
<i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> Das Handbuch findet sich in der Verpackung.	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheits- und Zulassungshinweise• Informationen zur Akkuentorgung
<i>Herstellergarantie*</i> Gehen Sie zu http://www.hp.com/go/orderdocuments .	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zur Garantie

*Ihre HP Herstellergarantie finden Sie zusammen mit den Benutzerhandbüchern auf Ihrem Produkt und/oder auf der CD/DVD im Versandkarton. In einigen Ländern oder Regionen ist möglicherweise eine gedruckte Garantie im Versandkarton enthalten. In einigen Ländern oder Regionen, in denen dies nicht der Fall ist, können Sie eine Version unter <http://www.hp.com/go/orderdocuments> anfordern. Für Produkte, die Sie im asiatisch-pazifischen Raum erworben haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an HP unter POD, PO Box 161, Kitchener Road Post Office, Singapore 912006. Geben Sie den Produktnamen sowie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Postanschrift an.

6 Elektrostatische Entladung

Unter elektrostatischer Entladung wird die Freisetzung statischer Ladung beim Kontakt zweier Objekte verstanden, beispielsweise der elektrische Schlag, den Sie spüren, wenn Sie über einen Teppichboden gehen und eine Türklinke aus Metall anfassen.

Die Entladung statischer Elektrizität über einen Finger oder einen anderen Leiter kann elektronische Bauteile beschädigen.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Computer oder an den Laufwerken und einen Datenverlust zu vermeiden:

- Wenn die Anleitungen zur Installation oder zum Ausbau vorschreiben, dass die Stromzufuhr zum Computer unterbrochen werden muss, stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß geerdet ist.
- Bewahren Sie die Komponenten bis zur Installation in gegen elektrostatische Aufladung geschützten Behältnissen auf.
- Vermeiden Sie es, Stifte, Leitungen und Schaltungsbauteile zu berühren. Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit elektronischen Komponenten.
- Verwenden Sie nicht-magnetische Werkzeuge.
- Bevor Sie Komponenten berühren, entladen Sie statische Elektrizität, indem Sie eine unlackierte Metalloberfläche berühren.
- Wenn Sie eine Komponente entfernen, bewahren Sie sie in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

7 Barrierefreiheit

Barrierefreiheit

HP ist bestrebt, Vielfalt, Inklusion und Arbeit/Leben in das gesamte Arbeits- und Unternehmensumfeld einfließen zu lassen, damit sich diese Aspekte in allen Bereichen widerspiegeln. Hier sind einige Beispiele dafür, wie wir die Unterschiede nutzen, um eine integrative Umgebung zu schaffen, die darauf ausgerichtet ist, Menschen in der ganzen Welt mithilfe leistungsstarker Technologie zu verbinden.

Finden der benötigten Technologietools

Technologie kann das menschliche Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Ermitteln der besten assistiven Technologien auf Seite 19](#).

Unser Engagement

HP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte und Services anzubieten, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Dieses Engagement unterstützt die Ziele unseres Unternehmens in Hinblick auf die Vielfalt. Zudem kann HP auf diese Weise sicherstellen, dass die Vorteile der Technologien von allen genutzt werden können.

Wir möchten im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services entwerfen, produzieren und vermarkten, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräten verwendet werden können.

Um unser Ziel zu erreichen, legt diese Richtlinie zur Barrierefreiheit sieben Hauptziele fest, an denen wir uns als Unternehmen orientieren. Wir erwarten, dass alle HP Manager und Angestellten diese Ziele unterstützen und ihren Rollen und Pflichten gemäß umsetzen:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für die Probleme bei der Barrierefreiheit in unserem Unternehmen und Schulung unserer Mitarbeiter, um barrierefreie Produkte und Services zu entwickeln, zu produzieren, zu vermarkten und bereitzustellen.
- Entwicklung von Richtlinien zur Barrierefreiheit für Produkte und Services, für deren Umsetzung die Produktentwicklungsgruppen verantwortlich sind, soweit dies wettbewerbsfähig, technisch und wirtschaftlich machbar ist.
- Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung der Richtlinien zur Barrierefreiheit sowie in die Konzeption und Tests der Produkte und Services.
- Dokumentation der Funktionen zur Barrierefreiheit und öffentlich zugängliche Bereitstellung von Informationen über unsere Produkte und Services.
- Zusammenarbeit mit führenden Anbietern im Bereich assistiver Technologien und Lösungen.
- Unterstützung interner und externer Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Optimierung der assistiven Technologien für unsere Produkte und Services beitragen.
- Unterstützung von Industriestandards und Richtlinien zur Barrierefreiheit.

International Association of Accessibility Professionals (IAAP)

IAAP ist eine Non-Profit-Organisation, die ihren Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Fachleute für Barrierefreiheit mittels Networking, Bildung und Zertifizierung setzt. Das Ziel ist es, Fachleute für Barrierefreiheit bei der Weiterentwicklung ihrer Karrieren und Unternehmen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit in ihren Produkten und Infrastrukturen zu unterstützen.

HP gehört zu den Gründungsmitgliedern und möchte gemeinsam mit anderen Unternehmen dazu beitragen, den Bereich der Barrierefreiheit weiter voranzubringen. Dieses Engagement unterstützt uns dabei, im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services zu entwerfen, zu produzieren und zu vermarkten, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräten verwendet werden können.

IAAP wird dieses Tätigkeitsfeld durch eine weltweite Vernetzung von Einzelpersonen, Studenten und Unternehmen stärken, die voneinander lernen können. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, gehen Sie zu <http://www.accessibilityassociation.org> und treten Sie der Online-Community bei, melden Sie sich für Newsletter an und erfahren Sie mehr über die Mitgliedschaft.

Ermitteln der besten assistiven Technologien

Alle Menschen, einschließlich Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, sollten mithilfe von Technologie in der Lage sein, zu kommunizieren, sich selbst auszudrücken und Verbindungen mit anderen Menschen weltweit aufzubauen. HP möchten die eigenen Mitarbeiter sowie Kunden und Partner stärker für die Barrierefreiheit sensibilisieren. Ob große Schriften, die die Augen schonen, Spracherkennung, die Ihren Händen eine Pause ermöglicht oder jede andere assistive Technologie, die Sie in einer bestimmten Situation unterstützt – eine Vielzahl assistiver Technologien erleichtern den Umgang mit HP Produkten. Wie treffen Sie die richtige Wahl?

Bewerten Ihrer Anforderungen

Mit Technologie können Sie Ihr Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie (AT) können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Sie können aus vielen AT-Produkten wählen. Bei der Bewertung Ihrer AT-Anforderungen sollten Sie mehrere Produkte prüfen, Antworten auf Ihre Fragen und Unterstützung bei der Auswahl der besten Lösung für Ihre spezielle Situation erhalten. Sie werden feststellen, dass die für die AT-Bewertung qualifizierten Profis aus vielen Bereichen stammen, beispielsweise lizenzierte oder zertifizierte Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachpathologen und -therapeuten oder sonstige Experten. Auch andere Personen, möglicherweise weder zertifiziert oder lizenziert, können Informationen beisteuern, die für eine Bewertung hilfreich sind. Sie sollten die Personen nach Ihren Erfahrungen, Ihrem Know-how und den Kosten fragen, um dann zu entscheiden, ob sie für Ihre Anforderungen geeignet sind.

Barrierefreiheit bei HP Produkten

Unter den folgenden Links erhalten Sie Informationen zu Barrierefreiheitsfunktionen und assistiven Technologien, die für verschiedene HP Produkte verfügbar sind. Diese Ressourcen helfen Ihnen dabei, die assistiven Technologien und Produkte auszuwählen, die für Ihre Situation am besten geeignet sind.

- [HP Elite x3 – Optionen für Barrierefreiheit \(Windows 10 Mobile\)](#)
- [HP PCs – Windows 7 Optionen für Barrierefreiheit](#)
- [HP PCs – Windows 8 Optionen für Barrierefreiheit](#)
- [HP PCs – Windows 10 Optionen für Barrierefreiheit](#)

- [HP Slate 7 Tablets – Aktivierung der Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Tablet \(Android 4.1/Jelly Bean\)](#)
- [HP SlateBooks – Aktivierung der Barrierefreiheitsfunktionen \(Android 4.3, 4.2/Jelly Bean\)](#)
- [HP Chromebooks – Aktivierung der Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Chromebooks bzw. der Chromebox \(Chrome OS\)](#)
- [HP Shop – Peripheriegeräte für HP Produkte](#)

Wenn Sie weitere Unterstützung bei den Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Produkt benötigen, siehe [Kontaktieren des Supports auf Seite 24](#).

Zusätzliche Links zu externen Partnern und Lieferanten, die möglicherweise zusätzliche Unterstützung bieten:

- [Microsoft Informationen zur Barrierefreiheit \(Windows 7, Windows 8, Windows 10, Microsoft Office\)](#)
- [Google Informationen zur Barrierefreiheit bei Produkten \(Android, Chrome, Google Apps\)](#)
- [Assistive Technologien nach Art der Beeinträchtigung sortiert](#)
- [Assistive Technologien nach Produkttyp sortiert](#)
- [Anbieter von assistiven Technologien mit Produktbeschreibungen](#)
- [Assistive Technology Industry Association \(ATIA\)](#)

Standards und Gesetzgebung

Standards

Section 508 der Federal Acquisition Regulation (FAR) Standards vom US Access Board schreibt vor, dass Informations- und Kommunikationstechnologien für Menschen mit physischen, sensorischen oder kognitiven Behinderungen zugänglich sein müssen. Die Standards umfassen die technischen Kriterien, die für verschiedene Arten von Technologien spezifisch sind, sowie leistungsbezogene Anforderungen, die sich auf die Funktionsfähigkeit der abgedeckten Produkte konzentrieren. Bestimmte Kriterien decken Softwareanwendungen und Betriebssysteme, webbasierte Informationen und Anwendungen, Computer, Telekommunikationsprodukte, Video- und Multi-Media und in sich geschlossene Produkte ab.

Mandat 376 – EN 301 549

Der Standard EN 301 549 wurde von der Europäischen Union unter dem Mandat 376 als Grundlage für ein Online-Toolkit veröffentlicht, das bei der öffentlichen Beschaffung von IKT-Produkten eingesetzt wird. Dieser Standard beschreibt die funktionalen Kriterien der Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Services. Er umfasst auch eine Beschreibung der Testverfahren und der Evaluierungsmethodologien für jede Anforderung.

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) der W3C Web Accessibility Initiative (WAI) unterstützen Webdesigner und -entwickler beim Erstellen von Websites, die den Anforderungen von Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen besser gerecht werden. WCAG fördert die Barrierefreiheit im gesamten Spektrum der Webinhalte (Text, Bilder, Audio und Video) und Webanwendungen. WCAG lässt sich exakt testen, ist einfach zu verstehen und anzuwenden und bietet Entwicklern die Flexibilität für Innovationen. WCAG 2.0 wurde zudem als [ISO/IEC 40500:2012](#) zugelassen.

WCAG befasst sich speziell mit den Barrieren, mit denen Menschen mit Seh-, Hör-, Körper-, kognitiven und neurologischen Behinderungen oder ältere Menschen beim Zugriff auf das Internet konfrontiert werden. WCAG 2.0 beschreibt barrierefreien Inhalt wie folgt:

- **Wahrnehmbar** (beispielsweise müssen Textalternativen für Bilder, Untertitel für Audioinhalte, Anpassungsmöglichkeiten für Präsentationen und Farbkontraste bereitgestellt werden)
- **Bedienbar** (durch Tastaturbedienung, Farbkontrast, ausreichend Zeit für Eingaben, Vermeidung von Inhalten, die Anfälle auslösen können und Navigierbarkeit)
- **Verständlich** (durch verbesserte Lesbarkeit, Vorhersagbarkeit und Eingabehilfen)
- **Robust** (beispielsweise durch Kompatibilität mit assistiven Technologien)

Gesetzgebung und Bestimmungen

Die Barrierefreiheit von IT und Informationen wird auch in der Gesetzgebung immer wichtiger. Dieser Abschnitt enthält Links zu Informationen über die wichtigsten Gesetze, Bestimmungen und Standards.

- [USA](#)
- [Kanada](#)
- [Europa](#)
- [Großbritannien](#)
- [Australien](#)
- [Weltweit](#)

USA

Section 508 des Rehabilitation Act legt fest, dass Behörden prüfen müssen, welche Standards bei der Beschaffung von IKT gelten, Recherchen am Markt durchführen müssen, welche barrierefreien Produkte und Services erhältlich sind und das Ergebnisse dieser Recherchen dokumentieren müssen. Die folgenden Ressourcen bieten weitere Unterstützung bei der Erfüllung der Anforderungen in Section 508:

- www.section508.gov
- [Buy Accessible](#)

Das U.S. Access Board arbeitet derzeit an einer Aktualisierung der Section 508 Standards. Dabei werden neue Technologien und andere Bereiche berücksichtigt, die eine Anpassung der Standards erfordern. Weitere Informationen finden Sie unter [Section 508 Refresh](#).

Section 255 des Telecommunications Act erfordert, dass Produkte und Services im Bereich der Telekommunikation barrierefrei für Menschen mit Behinderungen sein müssen. Die FCC-Bestimmungen gelten für alle Hardware- und Software-Telefon- und Telekommunikationsgeräte, die zu Hause oder im Büro verwendet werden. Dazu zählen Telefone, Wireless-Handsets, Faxgeräte, Anrufbeantworter und Pager. Die FCC-Bestimmungen decken außerdem grundlegende und spezielle Telekommunikationsservices ab, wie normale Telefonanrufe, Anklopfen, Kurzwahl, Rufumleitung, Computer-Provided Directory Assistance, Anrufüberwachung, Rufnummernübermittlung, Anrufnachverfolgung und Wahlwiederholung sowie IVR-Systeme, die dem Anrufer ein Auswahlménü anbieten. Weitere Informationen finden Sie unter [Federal Communication Commission Section 255 information](#).

21st Century Communications and Video Accessibility Act (CVAA)

Der CVAA ergänzt das Federal Communications Law, um für Menschen mit Behinderungen die Barrierefreiheit beim Zugriff auf moderne Kommunikationsmittel zu steigern. Das Gesetz aktualisiert die Gesetze zur Barrierefreiheit, die in den 1980ern und 1990ern in Kraft getreten sind, um auch neue digitale, Breitband- und mobile Innovationen abzudecken. Die Bestimmungen werden von der FCC durchgesetzt und sind als 47 CFR Part 14 und Part 79 dokumentiert.

- [FCC Guide auf CVAA](#)

Weitere US-Gesetze und Initiativen

- [Americans with Disabilities Act \(ADA\), Telecommunications Act, Rehabilitation Act und weitere](#)

Kanada

Der Accessibility for Ontarians with Disabilities Act wurde mit dem Ziel erlassen, Standards für die Barrierefreiheit zu entwickeln und umzusetzen, um Produkte, Services und Gebäude auch behinderten Bewohnern der Provinz Ontario zugänglich zu machen und die Einbindung von Menschen mit Behinderung bei der Entwicklung von Standards für die Barrierefreiheit sicherzustellen. Der erste Standard des AODA ist Standard für Kundenservices. Es werden jedoch auch Standards für Transport, Erwerbstätigkeit sowie Information und Kommunikation entwickelt. Der AODA gilt für die Regierung von Ontario, die Legislativversammlung, jede designierte Organisation im öffentlichen Sektor und für jede Person oder Organisation, die Waren, Services oder Gebäude der Öffentlichkeit oder Drittanbietern bereitstellt bzw. zugänglich macht, und mindestens einen Angestellten in Ontario hat. Die Maßnahmen zur Barrierefreiheit müssen am bzw. vor dem 1. Januar 2025 implementiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Accessibility for Ontarians with Disability Act \(AODA\)](#).

Europa

Der EU-Mandat 376 ETSI-Fachbericht ETSI DTR 102 612: „Human Factors (HF); European accessibility requirements for public procurement of products and services in the ICT domain (European Commission Mandate M 376, Phase 1)“ wurde veröffentlicht.

Hintergrund: Die drei Europäischen Normungsorganisationen haben zwei parallel arbeitende Projektteams gebildet, um die im „Mandate 376 to CEN, CENELEC and ETSI, in Support of Accessibility Requirements for Public Procurement of Products and Services in the ICT Domain“ der Europäischen Kommission beschriebenen Aufgaben umzusetzen.

Die ETSI TC Human Factors Specialist Task Force 333 hat ETSI DTR 102 612 entwickelt. Weitere Informationen zur Arbeit der STF333 (z. B. verwendete Terminologie, Spezifikationen der detaillierten Aufgaben, Zeitplan für die Aufgaben, vorherige Entwürfe, Auflistung der bisher erhaltenen Kommentare und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit der Task Force) finden Sie unter [Special Task Force 333](#).

Die Teile, die sich auf die Bewertung geeigneter Tests und Konformitätsschemas beziehen, wurden im Rahmen eines parallel laufenden Projekts ermittelt, das in CEN BT/WG185/PT detailliert beschrieben ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des CEN-Projektteams. Die beiden Projekte sind eng aufeinander abgestimmt.

- [CEN-Projektteam](#)
- [Mandat der Europäischen Kommission für e-Barrierefreiheit \(PDF, 46 KB\)](#)

Großbritannien

Der Disability Discrimination Act of 1995 (DDA) wurde erlassen, um sicherzustellen, dass in Großbritannien Websites für Blinde und Menschen mit Behinderung barrierefrei zugänglich sind.

- [W3C UK Richtlinien](#)

Australien

Die Regierung Australiens hat die Absicht angekündigt, die [Web Content Accessibility Guidelines 2.0](#) umzusetzen.

Sämtliche Websites der Regierung Australiens müssen bis 2012 Level A-konform und bis 2015 Double A-konform sein. Der neue Standard ersetzt die WCAG 1.0, deren Einhaltung und Umsetzung 2000 für Behörden obligatorisch war.

Weltweit

- [JTC1 Special Working Group on Accessibility \(SWG-A\)](#)
- [G3ict: The Global Initiative for Inclusive ICT](#)
- [Italienische Gesetze zur Barrierefreiheit](#)
- [W3C Web Accessibility Initiative \(WAI\)](#)

Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit

Bei den folgenden Organisationen erhalten Sie weitere nützliche Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.



HINWEIS: Diese Liste ist nicht vollständig. Diese Organisationen werden nur zu Informationszwecken genannt. HP haftet nicht für Informationen oder Kontakte, die Sie im Internet finden. Die Auflistung auf dieser Seite impliziert keine Billigung durch HP.

Organisationen

- American Association of People with Disabilities (AAPD)
- The Association of Assistive Technology Act Programs (ATAP)
- Hearing Loss Association of America (HLAA)
- Information Technology Technical Assistance and Training Center (ITTATC)
- Lighthouse International
- National Association of the Deaf
- National Federation of the Blind
- Rehabilitation Engineering & Assistive Technology Society of North America (RESNA)
- Telecommunications for the Deaf and Hard of Hearing, Inc. (TDI)
- W3C Web Accessibility Initiative (WAI)

Bildungswesen

- California State University, Northridge, Center on Disabilities (CSUN)
- University of Wisconsin - Madison, Trace Center
- University of Minnesota, Computer Accommodations Program

Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen

- ADA (Americans with Disabilities Act) Technical Assistance Program
- Business & Disability Network
- EnableMart
- European Disability Forum
- Job Accommodation Network

- Microsoft Enable
- U.S. Department of Justice – A Guide to disability rights Laws

HP Links

[Unser Kontaktformular](#)

[HP Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten](#)

[HP Vertrieb für öffentlichen Sektor](#)

Kontaktieren des Supports



HINWEIS: Support ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- Für Kunden, die gehörlos oder schwerhörig sind und Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben:
 - Verwenden Sie TRS/VRS/WebCapTel und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (877) 656-7058, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.
- Kunden mit anderen Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, die Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben, können eine der folgenden Optionen nutzen:
 - Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (888) 259-5707, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.
 - Füllen Sie das [Kontaktformular für Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen](#) aus.

Index

A

- Akku
 - Laden 14
 - LED 1
 - Werkseitig versiegelt 14
- Aktionstasten
 - Beschreibung 7
 - Helligkeit erhöhen 8
 - Helligkeit verringern 8
 - Lauter 8
 - Leiser 8
 - Nächstes Fenster 8
 - Neu laden 8
 - Stummschalten 8
 - Vollbild 8
 - Vorwärts 8
 - Zurück 8
- Anschluss, Stromnetz 2
- Anschlüsse
 - USB-Anschluss 1, 3
 - USB Type-C Netzanschluss und Anschluss mit Ladefunktion 3

Assistive Technologie (AT)

- Ermitteln 19
- Zweck 18

AT (assistive Technologie)

- Ermitteln 19
- Zweck 18

Audioausgangsbuchse (Kopfhörer),

Beschreibung 1

Audioeingangsbuchse (Mikrofon),

Beschreibung 1

B

- Barrierefreiheit 18
- Bewerten der Anforderungen
 - hinsichtlich der Barrierefreiheit 19
- Bildlauf, TouchPad-Bewegung 11
- Bildlauf, Touchscreen-Bewegung 12
- Buchsen
 - Audioausgang (Kopfhörer) 1
 - Audioeingang (Mikrofon) 1

D

- Drucken 15

E

- Ein/Aus, Taste 6
- Ein/Aus-Taste, Beschreibung 6
- Elektrostatische Entladung 17
- esc-Taste 7
- Etiketten 9
 - Seriennummer 8
 - Service 8
 - WLAN 9
 - Zulassung 9
 - Zulassung für Wireless-Geräte 9

H

- Helligkeit erhöhen-Aktionstaste 8
- Helligkeit verringern-Aktionstaste 8
- HP Richtlinie zur Barrierefreiheit 18

I

- International Association of Accessibility Professionals 19
- Internes Mikrofon, Beschreibung 4

K

- Kamera, Beschreibung 4
- Kamera-LED, Beschreibung 4
- Komponenten
 - Displaykomponenten 4
 - Linke Seite 3
 - Rechte Seite 1
 - Tasten 6
 - Unterseite 7
- Kopfhörerbuchse (Audioausgang) 1
- Kundensupport, Barrierefreiheit 24

L

- Lauter-Aktionstaste 8
- Lautsprecher, Beschreibung 7
- LEDs
 - Kamera 4
 - Netzteil und Akku 1
- Leiser-Aktionstaste 8

M

- microSD-Speicherkarten-Lesegerät, Beschreibung 1

Mikrofonbuchse (Audioeingang),

Beschreibung 1

N

- Nächstes Fenster-Aktionstaste 8
- Netzanschluss 2
- Netzteil-LED 1
- Neu laden-Aktionstaste 8

O

- Öffnung für die Nano-Diebstahlsicherung, Beschreibung 3

P

- Produktname und -nummer des Computers 8

R

- Reisen mit dem Computer 9
- Ressourcen 16
- Ressourcen, Barrierefreiheit 23

S

- Section 508, Standards zur Barrierefreiheit 20, 21
- Seriennummer 8
- Seriennummer des Computers 8
- Serviceetiketten, Position 8
- Speicherkarte, Beschreibung 1
- Standards und Gesetzgebung, Barrierefreiheit 20
- Steckplätze
 - microSD-Speicherkarten-Lesegerät 1
 - Nano-Diebstahlsicherung 3
- Streichbewegung, Touchscreen-Bewegung 12
- Stummschalttaste 8
- Support 16

T

- Tasten
 - esc 7
- Tipp-Bewegungen 10

TouchPad-Bewegungen, Bildlauf 11
TouchPad-Feld, Beschreibung 5
TouchPad- und Touchscreen-
Bewegungen, Tippen 10
Touchscreen-Bewegungen
Bildlauf mit einem Finger 12
Streichbewegung mit einem
Finger 12
Zwei-Finger-Pinch-Zoom 13

U

Unterseite 9
USB-Anschlüsse 1, 3
USB Type-C Netzanschluss und
Anschluss 2
USB Type-C Netzanschluss und
Anschluss mit Ladefunktion 3

V

Vollbild-Aktionstaste 8
Vorwärts-Aktionstaste 8

W

Wireless-Gerät, Zulassungsetikett 9
WLAN-Antennen, Beschreibung 4
WLAN-Etikett 9
WLAN-Gerät 9

Z

Zulassungsinformationen
Wireless-Gerät,
Zulassungsetiketten 9
Zulassungsetikett 9
Zurück-Aktionstaste 8
Zwei-Finger-Pinch-Zoom,
Touchscreen-Bewegung 13